



Stadt Braunlage

Braunlage - St. Andreasberg - Hohegeiß

Der Gemeindewahlleiter

Stadt Braunlage - Gemeindewahlleitung, Herz.-Joh.-Albr.-Str. 2, 38700 Braunlage

Hausanschrift:
Herzog-Johann-Albrecht-Straße 2
38700 Braunlage

Geschäftsstelle der Gemeindewahlleitung
Herr D. Ullrich
Durchwahl: 940 112 Zimmer-Nummer: 25
Email: dirk.ullrich@stadt-braunlage.de

Ihre Zeichen/
Ihre Nachricht vom

Meine Zeichen/
Meine Nachricht vom

Datum 18. September 2026

Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses der Wahl zum Rat der Stadt Braunlage am 13.09.2026

Der Gemeindewahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 17.09.2026 die Wahlunterlagen geprüft und folgendes endgültiges Wahlergebnis für die Wahl zum Rat der Stadt Braunlage in der Stadt Braunlage festgestellt:

I. Gesamtergebnis

Zahl der Wahlberechtigten	4.427
Zahl der Wähler/innen	2.631
Zahl der ungültigen Stimmzettel	59
Zahl der gültigen Stimmzettel	2.572
Gültige Stimmen	7.649
Zahl der Sitze	14

Die gültigen Stimmen und Sitze verteilen sich wie folgt:

Partei/ Wählergruppe/ Einzelbewerber	Stimmen	Sitze
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	1.628	3
Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen (CDU)	2.806	5
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	771	1
Bürgerliste Braunlage-St. Andreasberg-Hohegeiß (BGL Braunlage)	2.444	5

Sprechstunden:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 14.00 bis 17.30 Uhr

Telefon:
Fax:
Email:

05520 / 940-0
05520 / 940-222
wahlleitung@stadt-braunlage.de

II. Gewählte Bewerber/innen

Partei	Bewerber/in	Wahlbereich	Stimmen
SPD	Dähne-Torkler, Cordula	Stadt Braunlage, Personenwahl	591
SPD	Torkler, Karsten	Stadt Braunlage, Personenwahl	140
SPD	Hansmann, Robert	Stadt Braunlage, Listenwahl, Platz 2	122
CDU	Becker, Dirk	Stadt Braunlage, Personenwahl	593
CDU	Plosteiner, Karl-Heinz	Stadt Braunlage, Personenwahl	368
CDU	Kunze, Frederik	Stadt Braunlage, Personenwahl	332
CDU	Brockschmidt, Fabian	Stadt Braunlage, Personenwahl	220
CDU	Holitschke, Robert	Stadt Braunlage, Listenwahl, Platz 3	76
GRÜNE	Ehrhardt, Cornelia	Stadt Braunlage, Personenwahl	252
BGL Braunlage	Langer, Wolfgang	Stadt Braunlage, Personenwahl	798
BGL Braunlage	Hansmann, Sebastian	Stadt Braunlage, Personenwahl	235
BGL Braunlage	Lattmann, Hauke	Stadt Braunlage, Personenwahl	208
BGL Braunlage	Otto, Max	Stadt Braunlage, Personenwahl	139
BGL Braunlage	Humphrys, Katie	Stadt Braunlage, Listenwahl, Platz 4	95

III. Namen der Ersatzpersonen

Bewerber/in	Ersatzpersonen	
	Personenwahl Nr.	Listenwahl Nr.
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)		
Stöhr, Claudia	1	2
Preisel, Jan	2	3
Manke, Malte	3	6
Klüver, Bettina-Ruth	4	4
Weiß, Andreas	5	1
Gietz, Horst	6	7
Schnellbach, Sarah	7	5
Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen (CDU)		
Baumann, Albert	1	14
Hebestriet, Mario	2	3
Tutić, Melissa	3	5
Trübel, Helmut	4	8
Kühnhold, Jörg	5	2

Schmidt, Torben	6	11
Peinemann, Annika	7	1
Lambertz, Moritz	8	9
Hoffmann, Boris	9	12
Beyer, Daniel	10	7
Landschreiber, Anke	11	10
Wilts, Meike	12	4
Müller, Andreas	13	6
Düker, Birgit	14	13
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)		
Barner, Johannes	1	1
Lorenz-Laubner, Christiane	2	2
Bürgerliste Braunlage – St. Andreasberg – Hohegeiß (BGL Braunlage)		
Günther, Jonas	1	4
Klaeden, Max Ferdinand	2	3
Buchholz, Stephen	3	1
Ruppelt, Lilly	4	9
Lengersdorff-Bliemeister, Meike	5	2
Sulies, Michael	6	7
Richter, Susanna	7	6
Berger, Christoph	8	5
Neitz, Simone	9	8

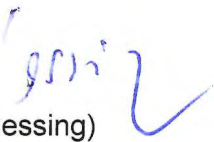
Belehrung über den Wahleinspruch

(1) Gegen die Gültigkeit dieser Wahl kann Einspruch erhoben werden (Wahleinspruch). Der Wahleinspruch kann nur damit begründet werden, dass die Wahl nicht den Vorschriften des Niedersächsischen Kommunalwahlgesetzes (NKWG) oder der Verordnung nach § 53 Abs. 1 oder 3 NKWG entsprechend vorbereitet oder durchgeführt oder in unzulässiger Weise in ihrem Ergebnis beeinflusst worden ist. Einspruchsberechtigt sind

1. jede in der Stadt Braunlage für die Stadtratswahl wahlberechtigte Person,
2. jede Partei oder Wählergruppe, die für die Stadtratswahl einen Wahlvorschlag eingereicht hat,
3. die für die Stadtratswahl zuständige Wahlleitung,
4. die für die Stadt Braunlage zuständigen Kommunalaufsichtsbehörden sowie
5. der Landeswahlleiter.

Ein Wahleinspruch, mit der eine Person geltend macht, dass sie nicht im Wählerverzeichnis eingetragen sei, ist unbegründet, wenn sie insoweit keinen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses gestellt hat.

- (2) Entscheidungen und Maßnahmen, die sich unmittelbar auf das Wahlverfahren beziehen, können nur mit einem Wahleinspruch angefochten werden.
- (3) Der Wahleinspruch ist bei der Geschäftsstelle der Gemeindewahlleitung, Herzog-Johann-Albrecht-Straße 2, 38700 Braunlage innerhalb von zwei Wochen nach Bekanntmachung des Wahlergebnisses mit Begründung schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären. Die Wahlleitung legt den Wahleinspruch mit ihrer Stellungnahme unverzüglich dem Rat der Stadt Braunlage vor. Einen eigenen Wahleinspruch richtet die Wahlleitung unmittelbar an die in Satz 2 genannte Stelle. Ist der Rat der Stadt Braunlage neu gewählt, so entscheidet dieser.
- (4) Der Wahleinspruch hat keine aufschiebende Wirkung.
- (5) Als Tag der Bekanntgabe setze ich den 18. September 2026 fest.


(Gessing)

